

Vorsatz und Ratschluss Gottes:

Vorsatz:

Hebräisch:

פְּקֻדֵי־מִן [PiQUDiJM]

Vorsetzungen - 24x nur in den Psalmen.

Verwandt mit פְּקֻדָּה [PiQuDaH] Bestimmung.

Befehle, Verordnungen. (WG)

Bestimmungen, die gerichts- und gnadenmäßig eine Neuordnung herbeiführen :2Chr 23.18.; durch die Amt und Autorität verliehen und das Zuzuteilende für bestimmte Zeiten festgelegt wird. (WOKUB 818)

Griechisch:

πρόθεσις (*prothesis*)

Vorsatz - 12x - Entschluss, Wille, der auf freier Wahl beruhende göttliche Entschluss. (Sch)

Ratschluss: [göttlicher] Beschluss, Wille (Duden)

Hebräisch:

עָצָה [°EZaH]

Rat / Ratschluss - verwandt mit עָצָה [°ASaH] machen; damit ist Rat oder Ratschluss eine Anweisung zum Tun.

1. Rat, den man gibt oder empfängt (2Sam 15.31). 2. Entschluss (Esr 10.3). 3. Maximen, praktische Lebensprinzipien (Ps 1.1). (WG)

Griechisch:

βουλή (*boulä*)

Rat - Apg 5.38

Ratschluss - Apg 20.27

Der Wille, der Entschluss; vor allem vom Heilsratschluss Gottes, aber auch in anderen Beziehungen. (Sch)

βούλημα (*bouläma*)

Absicht, Vorhaben, **Beschluss** - 3x; Apg 27.43; Röm 9.19; 1Petr 4.3. (Kit I / 635f)

συμβούλιον

(*symbolion*)

Ratsversammlung, Beratungskomitee, Beratungsbeschluss. 8x; z.B.: Mt 12.14; Mk 15.1; Apg 25.12

Grundsätzliches:

Gott ist souverän und braucht keine Beratung:

Jes 40.13

"Wer gab Maß *dem* Geistwind JHWHs, und *wer ist der* Mann, *der* seinen Ratschluss ihn erkennen macht?" (DÜ)

Antwort: Niemand!

Hi 41.2

"Wer hat mir zuvor gegeben, dass ich ihm vergelten sollte?"

Röm 11.34

"Denn wer hat den Denksinn des Herrn erkannt, oder wer wurde sein Mitberater?"

Vorsatz AT (immer Plural)

Das Wort wird im AT immer im Sinne von "**Bestimmung, Anweisung, Verordnung, Befehl**" gebraucht.

Ps 19.9

"Die **Vorsetzungen** JHWHs sind gerade und erfreuen das Herz; das Gebot JHWHs ist lauter und erleuchtet die Augen."

- Ps 103.18 "Die Huld JHWHs ist denen, die Seinen Bund hüten und Seiner **Vorsetzungen** gedenken."
- Ps 119.4 "Du hast Deine **Vorsetzungen** geboten, *um sie* überaus zu hüten."
- Ps 119.27 "Lass mich Deine **Vorsetzungen** verstehen, ich will *über* Deine Wunder nachsinnen."
- Ps 119.56 "Deine **Vorsetzungen** bewahre ich, *wie in Fels gehauen*."
- Ps 119.104 "Aufgrund Deiner **Vorsetzungen** werde ich verständig."
- Ps 119.134 "Von Menschenbedrückung befreie mich, und ich will Deine **Vorsetzungen** hüten."
- Ps 119.173 "Deine Hand sei da, mir aufzuhelfen; denn Deine **Vorsetzungen** habe ich erwählt."

Vorsatz NT

Das Wort wird im NT im Sinne von "**Entschluss**" oder "**Wille**" gebraucht, sowohl für Gott als auch für Menschen.

Der Hebräerbrief gebraucht es als heilsgeschichtlichen Hinweis auf den "Vorsatz" Gottes bezüglich des Leibes Christi, der als zentrales Wirkmittel die Voraussetzung zur Verwirklichung des Vorsatzes Gottes schuf.

- Mt 12.4 David aß "die Brote des **Vorsatzes**"
- Hebr 9.2 Im Heiligen war "der Tisch und der **Vorsatz** der Brote" [a.Ü. Schaubrote] (grie.: ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων).
Gemäß 2Mo 35.13 die Brote des Angesichts (לֶחֶם הַפָּנִים [LäChäM Ha-PaNiJM]); 12 Brote = Leib = 12-fach gegliedert oder gebrochen. Bild auf die Zubereitung Jesu als das Brot des Lebens (Hebr 5.8).
- Röm 8.28 "Wir nehmen aber wahr, dass denen, *die* Gott lieben, er alles zum Guten zusammenwirkt, denen, *die* gemäß **Vorsatz** berufen sind."
- Röm 9.11 "Denn *als sie* noch nicht Geborene *waren* aber *auch* nicht irgend Gutes oder Schlechtes praktiziert *hatten*– auf dass gemäß Auswahl der **Vorsatz** Gottes bliebe."
- Eph 1.11 "... in welchem wir auch belost wurden *als* Vorersehene gemäß **Vorsatz** des *Innen*wirkenden die alle gemäß dem **Ratschluss** seines Willens,..."
- Eph 3.11 Den Autoritäten wird die Weisheit Gottes bekanntgemacht "gemäß dem **Vorsatz** der Äonen".
- 2Tim 1.9 Gott berief die Ekklesia "gemäß eigenem **Vorsatz** und *der* Gnade, die uns in Christus Jesus vor äonischen Zeiten gegeben ist, ..."
- 2Tim 3.10 Vorsatz hier im Sinne von Zielsetzung. Das "mein" zieht sich durch den ganzen Text! "Mein Vorsatz" heißt damit "meine Zielsetzung für dich". "Du aber bist meiner Belehrung *genau* gefolgt, der Führung, dem **Vorsatz**, dem Glauben, der Langmut, der Liebe, dem Ausharren, ..."
- Apg 11.23 Barnabas in Antiochia:
"Als er angekommen *war* und die Gnade Gottes wahrnahm, wurde er erfreut und sprach allen zu, *gemäß* dem **Vorsatz** des Herzens *in*

dem Herrn zu bleiben, ..."

Hier, "gemäß dem Vorsatz" ihrer Herzen.

Apg 27 .13

"Als aber ein Südwind sanft wehte, meinten sie, an ihrem **Vorsatz** festzuhalten, lichteten *die Anker* und segelten nahe an Kreta vorbei."

Ratschluss AT

Bei Menschen der Rat, den man gibt oder empfängt.

1Kö 12.8

Rehabeam "... aber verließ *den Rat* der Alten, mit dem sie ihm geraten, und er beriet sich mit den Geborenen, welche samt ihm groß geworden waren, ..." (DÜ)

2Sam 15.31;
vgl. 16.23

"Und man berichtete David: Ahitofel ist unter den Verschwörern bei Absalom. Da sagte David: Mach doch, HERR, den Rat Ahitofels zur Torheit!" (ELB)

Bei Gott der Entschluss oder Vorsatz (der keine Beratung braucht).¹

Jes 40.13

Niemand kann Gott beraten.

"Wer gab Maß *dem Geistwind* JHWHs, und *wer ist der Mann, der seinen Ratschluss* ihn erkennen macht?" (DÜ)

Jes 46.10

Sein Beschluss ist maßgebend.

"... der ich von Anfang an den Ausgang verkünde und von alters her, was noch nicht geschehen ist, - der ich spreche: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was mir gefällt, führe ich aus,..." (ELB)

Jes 5.19

Das untreue Israel erwartet das Gerichtshandeln Gottes:

"Und der Rat des Heiligen Israels nahe sich und komme, damit wir ihn erkennen!"

Jes 28.29

Bericht und Warnung bezüglich des Gerichts an Ephraim und Juda:

"Auch dies ist von IHM dem Umscharten ausgegangen, wunderbar ist er im Rat, groß in Verwirklichung." (Bub)

Jes 14.24-27

Auch das Gericht über Assur war ein Beschluss Gottes:

"Dies *ist* der ratende Rat", den Gott beschlossen hat. Die Doppelnennung ist ein hebr. Spracheigentümlichkeit (s.u. Jer 49.20), die wir oft finden. Das hebr. Denken kann nicht 1:1 in unser Denken übernommen werden.

JR 49:20; 50.45

"Daher, höret *den Ratschluss* JHWHs, welchen er beraten bezüglich *des ÄDO'M*, und seine Berechnungen, welche er berechnet..." (DÜ)

Ps 33.11

"Der Rat JHWHs besteht für äonisch."

Ps 73.24

"Nach deinem Rate leitest du mich."

Ps 107.11;

"Den Rat des Höchsten haben sie geschmäht."

¹ Vgl. auch Mi 4.12; Sach 6.13;

Spr 1.30
Spr 19.21 "Der Rat JHWHs bleibt bestehen."

Ratschluss NT

Bei Menschen der Rat, den man gibt oder empfängt.

Lk 23.51 Joseph von Arimathäa "... war nicht mit ihrem Ratschluss und ihrer Praxis übereinstimmend."
Apg 27.12,42 Trotz der Warnung des Apostels Paulus wurde die Schifffahrt aufgrund des Ratschlusses der meisten fortgesetzt. Die Soldaten hatten ebenfalls einen Beschluss.
1Kor 4.5 Beim Menschen gibt es auch den "Ratschluss des Herzens" an dem kein anderer beteiligt ist.

Bei Gott der Entschluss oder Vorsatz (der keine Beratung braucht).

Apg 2.23 Der Heilsratschluss Gottes ist von Ihm festgesetzt.
Apg 4.28; vgl. Gegenteil Die Obersten Israels taten "... wie deine Hand und dein Ratschluss vorsehen, dass es werde."
Lk 7.30 Der Mensch richtet (letztendlich) aus, was Gott beschlossen hat.
Apg 13.36 David diente gemäß dem Rat (Beschluss) Gottes.
Apg 20.27 Paulus hat den ganzen Ratschluss Gottes verkündet.
Eph 1.11 "... in welchem wir auch belost wurden als Vorsehene gemäß Vorsatz des Innenwirkenden die alle gemäß dem Ratschluss seines Willens, ..."
Hier wäre (wenn man so will) der Wille Gottes das beratende Moment das zeigt, dass Er keinen Rat von außen braucht.
Hebr 6.17 Der Rat (oder Beschluss) Gottes ist unverrückbar (vgl. Jes 46.10).

* * * * *

Anmerkungen:

Der Begriff "Ratschluss" ist etwas irreführend weshalb der Wortteil "-schluss" schräg gedruckt ist.²

Es gibt wohl himmlische Versammlungen wie die nachfolgenden Bibeltexte zeigen, es finden jedoch dort keine Beratungen statt, sondern auf Anfragen hin werden Anweisungen Gottes verkündet. Sein Rat ist ein Beschluss, den er nicht vorher mit anderen Wesen abgestimmt hat, auch wenn sie dazu ihre Meinung sagen dürfen.

² συμβούλιον (*symbolion*) - Beratungsbeschluss, Beratungskomitee, Ratsversammlung; für eine beratende Versammlung gibt es ein eigenes Wort.

1Kö 22.19-23	Das Heer des Himmels war versammelt. JHWH wollte Ahab betören und fragt, wer das tun will. Es gibt dazu keine Beratung.
Hi 1.6ff	Die Söhne Gottes versammeln sich und JHWH fragt den Satan bezüglich des Hiob. Danach gestattet Er dem Satan etwas zu tun. Es gibt dazu keine Beratung.
Apg 7.53; Gal 3.19; Hebr 2.2	Gott hat das Gesetz nicht beraten, sondern die Anordnung durch Engel genehmigt.
EH 4.2,4; 5.11	Um den Thron Gottes gibt es eine Hierarchie von Wesen die zwar Aufgaben haben, aber diese nicht mit Gott beraten.

Schlussfolgerung:

Gott setzt sich etwas vor und gibt eine Anweisung zum Tun!